

2.1.4.1.

L 33

Kasuslehre

Dativus finalis

(Dativ des Zwecks)

und

Dativus commodi

(Dativ des Nutzens)

Hoc vinum maiori usui tibi erit.

Dieser Wein wird dir zu ziemlich großem Nutzen sein.

= Dieser Wein wird dir ziemlich großen Nutzen bringen.

Maximo honori tibi erit hoc vinum imperatori offerre.

Es wird dir zu größter Ehre sein, dem Kaiser diesen Wein anzubieten.

= Es wird dir größte Ehre bringen, dem Kaiser diesen Wein anzubieten.

Hadrianus *provinciis* bene consuluit.

Hadrian sorgte gut für die Provinzen.

Der **Dativus finalis** steht – meist neben einem weiteren Dativ, dem *Dativus commodi* ! – bei einer (als Vollverb gebrauchten) Form von „esse“ und gibt den Zweck oder die Wirkung an. Manchmal kann man ihn mit der Frage „wozu?“ erschließen.

Den ***Dativus commodi*** erschließt man über die Frage „für wen?“/“wofür?“ Er bezeichnet eine Person oder Sache, für die eine Handlung geschieht bzw. zu deren Vorteil (oder Nachteil) etwas ist.

! Suche beim Dativus finalis immer nach einem treffenden deutschen Ausdruck,
belasse es nicht bei der „wörtlichen“ Wiedergabe !